

„Gut und gerne einkaufen in Geretsried“

Einzelhandelsgemeinschaft ProCit will Stadt mit neuer Broschüre noch attraktiver machen

Geretsried – Wer ist das neue Gesicht von ProCit? Dieses Geheimnis haben die Vorsitzenden der Einzelhandelsgemeinschaft, Stefan Friedl und Ludwig Schmid, in einem Pressegespräch gelüftet: Die 43-jährige Ingrid Hammerschmied zierte das Cover der ersten eigenen ProCit-Broschüre – für den Verein „eine Visitenkarte“, erklärte Schmid. Auch in Zeiten von Internet und Facebook ist für den Bäcker ein gedrucktes Medium ein Muss. „Wir haben nach einem sympathischen, bekannten Gesicht gesucht“, so Schmid, „und sind fündig geworden.“

Bislang hat ProCit nur mit seinem Vereinslogo Werbung gemacht. Der neue, farbenfrohe Flyer zum Aufklappen mit zahlreichen Fotos von Stadtattraktionen soll den Bürgern Lust aufs Shoppen machen. „Alles aus einer Stadt“ und „Gut und gerne einkaufen in Geretsried“ prangen als Leitsätze von ProCit auf der ersten Seite des Heftchens. „Durch erhoffen wir uns Mitglieder- und Imagewerbung“, sagt Vorsitzender Friedl.

Entworfen und gestaltet wurde die Broschüre von der ortsansässigen Agentur Sintel-Marketing, die auch für das Design der ProCit-Internetseite verantwortlich ist. 5000 Exemplare haben die Vorsitzenden drucken lassen, die ab sofort in jedem ProCit-Geschäft mitgegeben werden.



Präsentieren die neue Visitenkarte von ProCit: (v. li.) Kassier Georg Voggenauer, Wirtschaftsförderer Wolfgang Wittmann, Fotomodel Ingrid Hammerschmied, Zweiter Vorsitzender Ludwig Schmid und Vorsitzender Stefan Friedl.

FOTO: SH

Vor genau zehn Jahren ist ProCit aus der Aktionsgemeinschaft des Geretsrieder Gewerbes hervorgegangen. Seit 2010 ist der Verbund offiziell ein eingetragener Verein. Inzwischen besteht die Ge-

meinschaft aus rund 50 Mitgliedern. Ihr Ziel ist, in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Verbänden, Bürgern und der Stadtverwaltung Geretsried attraktiver zu gestalten. ProCit organisiert das

Bürgerfest und beteiligt sich am Firmenlauf, am Christkindlmarkt und am Kulturherbst. Mitglied werden können nicht nur Einzelhändler, Gastronome, Immobilienbesitzer und Handwerker. Auch

Privatpersonen sind laut Homepage willkommen. „Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Mitgliedsbeiträge so niedrig wie möglich zu halten.“ Ab zehn Euro pro Monat ist man dabei.

Autoschau

Vieles hat sich geändert, seit der Motorsportclub (MSC) Geretsried vor 43 Jahren die erste Autoschau auf der Böhmwiese veranstaltet hat. Längst zählen nicht mehr PS und Hubraum zu den Verkaufsargumenten, sondern niedriger Spritverbrauch und geringe Schadstoffemissionen. Eines aber hat sich bis heute nicht geändert: Fast jeder Interessent möchte erst einmal in seinem Traumauto probefahren. Und wenn sich dann noch die Möglichkeit bietet, gleich nebenan das Vergleichsmodell zu begutachten, ist dies die optimale Kaufvorbereitung. Dieses Wochenende, 20./21. April, ist es wieder soweit: **Am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr ist die Geretsrieder Autoschau auf der Böhmwiese geöffnet.** Sie bietet sich auch immer für einen Familienausflug an. Im Rahmenprogramm werden Oldtimer, Jugendcars und getunte Fahrzeuge ausgestellt. Mutige können ihr Geschick im Quad-Parcours beweisen. Es gibt Softis und die beliebten MSC-Bratwürste. Der Eintritt ist frei. wt

Das nächste Projekt, an dem der Verein ProCit aktiv mitwirkt, ist der verkaufsoffene Sonntag im Rahmen der Geretsrieder Autoschau am kommenden Wochenende.

ALESSANDRO CAPASSIO